

## Angebot Nummer CU 3-801

Iran - Märchenhaftes Persien

Museen - Flora & Fauna - Rundreisen - Erlebnisreisen - Studienreisen

Einmal die beeindruckenden Kunstdenkmäler des früher so großen und berühmten persischen Reiches bestaunen und auf einem der schönsten Plätze der Welt in Isfahan Tee trinken! Besuchen Sie auf dieser Reise historisch einzigartige sakrale und profane Bauwerke, märchenhafte Moscheen und Paläste in Shiraz, Isfahan, Kerman und Teheran. Bestaunen Sie die Gräber der achämenidischen Großkönige sowie eine Reihe großer Felsreliefs, kunstvoll geschlagen in eine hochaufragende Wand. Lassen Sie sich verzaubern von den Palästen des letzten Schahs von Persien in Teheran und der Gartenkultur im gesamten Land. Erfahren Sie, wie jahrtausendealte islamische Religion gelebt wird. Wie aus „Tausendundeiner Nacht“ erscheint Ihnen die auch heute noch lebendige Kultur des alten Persiens. Tauchen Sie ein in orientalische Märkte und bunte Basare. Ein Hochgenuss sind die Farbeindrücke in den prunkvollen Mausoleen, beeindruckend der Kontrast zwischen Tradition und Moderne in den Großstädten.

### Höhepunkte:

- Klassiker für Liebhaber der persischen Kultur
- UNESCO-Welterbe Persepolis, Isfahan und Teheran
- „Türme des Schweigens“ in Yazd
- Zitadelle von Bam (UNESCO)
- Windtürme, Eishäuser und Wasserspiele
- Übernachtung in einer Karawanserei & im Wüstencamp

### 1. Tag: Anreise

Flug am Nachmittag oder Abend von Deutschland mit Zwischenstopp in Istanbul nach Shiraz (zweitägiges Besichtigungsprogramm in Istanbul optional zubuchbar).

### 2. Tag: Shiraz (F/A)

Ankunft in Shiraz in den sehr frühen Morgenstunden. Transfer zum Hotel. Nach einem späten Frühstück ganztägige Besichtigungstour in Shiraz, der „Stadt der Rosen und Nachtigallen“. Sie besuchen zunächst die Mausoleen der berühmten Dichter Hafiz und Saadi. Im Anschluss Ausflug zur Wakil-Moschee. Danach schlendern Sie gemütlich über den alten Basar, sehen das Hamam sowie den Narendjestan-e-Ghawam-Garten. Am Nachmittag Ausflug zur Nasr-al-Mulk-Moschee, der Rosenmoschee sowie zum Schahe-Tscheragh-Heiligtum. Übernachtung in Shiraz. Gemeinsames Abendessen.

### 3. Tag: Shiraz - Persepolis - Shiraz (F)

Am Vormittag besichtigen Sie die weltberühmte antike Königsresidenz Persepolis (UNESCO). Wer einmal die Reliefs des Apadana gesehen hat oder im Hundertsäulensaal gestanden hat, wird diesen Moment nie vergessen. Weiter geht es über Naqsh-e-Rajab mit seinen sassanidischen Felsreliefs nach Naqsh-e-Rostam, zu den Felsengräbern der achämenidischen Großkönige sowie dem Basisrelief mit dem Sieg über Kaiser Valerian. Am Nachmittag besuchen Sie die altpersische Residenzstadt Pasargadae (UNESCO). Am Abend fahren Sie nach Shiraz zurück. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 4,5h, ca. 280 km).

#### **4. Tag: Shiraz - Kerman (F)**

Eine lange aber abwechslungsreiche Tagesetappe führt Sie heute aus der Steppenlandschaft von Shiraz und Umgebung in das am Rande der Wüste Lut gelegene Kerman. In Sarvestan mit seiner Palastruine aus dem 5. Jh. unterbrechen Sie die Fahrt für einen Besichtigungsstopp. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 10h, ca. 600 km).

#### **5. Tag: Kerman - Mahan - Bam - Kerman (F)**

Heute erreichen Sie den östlichsten Punkt Ihrer Reise: Der Ausflug führt Sie nach Mahan, wo eines der bedeutendsten Derwisch-Mausoleen des Sufi-Dichters Namatollah Vali sowie die terrassenförmigen Gärten des Schahs zu besichtigen sind. Weiterfahrt zur berühmten Zitadelle von Bam (UNESCO). Nach dem verheerenden Erdbeben 2003, das die Festungsanlage nahezu komplett zerstört hat, gewann die Anlage durch aufwendige Aufbau- und Restaurierungsarbeiten wieder an Reiz. Nachmittags Rückfahrt nach Kerman. Übernachtung wie am Vortag. (Fahrzeit ca. 6h, ca. 450 km).

#### **6. Tag: Kerman - Zein al-Din Karawanserei (F/A)**

Vormittags Besichtigung von Kerman – bekannt für seine Teppichmanufakturen. Besuch der Freitagsmoschee aus dem 14. und 15. Jh. mit ihren herrlichen Iwanen, der Shah-Malik-Moschee und dem Feuertempel Djabalieh. Von dort gelangen Sie zu den Bagdirs, den faszinierenden Windtürmen der Häuser, die den heißen Wüstenwind für die Paläste herunterkühlen. Anschließend Bummel über den Basar und Besuch des Hamam-Museums. Nachmittags fahren Sie auf der alten Seidenstraße via Rafsanjan zur hervorragend renovierten Karawanserei „Zein al-Din“. Übernachtung in der Karawanserei. Gemeinschafts-WC/Dusche. (Fahrzeit ca. 5h, ca. 360 km).

#### **7. Tag: Zein al-Din Karawanserei - Yazd (F)**

Am frühen Morgen besteht die Möglichkeit, während eines Spazierganges durch die Wüste den Sonnenaufgang zu genießen. Das heutige Ziel ist Yazd, eine der ältesten und zugleich schönsten Wüstenstädte Persiens. In der Nähe von Yazd Besuch der Türme des Schweigens, der zoroastrischen Luftbestattungsplätze, welche bis in die Mitte der 60er Jahre des 20. Jh. noch in Nutzung waren. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 1,5h, ca. 60 km).

#### **8. Tag: Yazd (F)**

Der Tag ist für eine umfangreiche Stadtbesichtigung vorgesehen. Yazd gilt als Hochburg der zoroastrischen Feuerreligion. Zunächst besuchen Sie den zoroastrischen Feuertempel. Weitere Ausflugsziele sind der Amir-Tschakhmagh-Platz und die Djame-Moschee. Sie fahren zu einer Zur-Khane - wörtlich „Haus der Kraft“ – einer traditionellen Sportstätte. Begeistern werden Sie sich auch für die kleinen engen Gassen und interessanten Teppichknüpfereien. Übernachtung wie am Vortag.

#### **9. Tag: Yazd - Isfahan (F)**

Am Morgen verlassen Sie Yazd in Richtung Isfahan. Sie halten in Na'in, um einen der ältesten Sakralbauten des Iran, eine bezaubernde Moschee aus dem Jahr 960 zu besichtigen. In Isfahan schauen Sie sich zunächst die wundervolle 33-Bogen-Brücke „Si-o-Se Poul“ und ebenso die nicht weit davon entfernte über den ewigen Fluss führende Khajoo-Brücke. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 5h, ca. 350 km).

#### **10. Tag: Isfahan (F)**

Erster Besichtigungstag in Isfahan. Zweifelsohne gilt sie als eine der schönsten Städte der Welt! Sie besichtigen die Vank-Kathedrale im armenischen Viertel Djolfa. Weiter geht es zum Gartenpalast Tschehel-Sotoun (UNESCO). Die zwanzig hölzernen Säulen des Palastes spiegeln sich im Wasser des dazugehörigen großen Gartenpools. Isfahan weiß durch seine prachtvolle Architektur und seine Kunstschatze zu begeistern. Übernachtung wie am Vortag.

### **11. Tag: Isfahan (F)**

Der zweite Besichtigungstag mit weiteren wichtigen Sehenswürdigkeiten wartet auf Sie! Heute erkunden Sie ausgiebig den Meidan-e Imam (UNESCO), der manchem als der schönste Platz der Welt gilt! Besichtigt werden der Ali-Qapu-Palast, von dessen Aussichtsplattform Sie sich einen guten Überblick verschaffen können, die Scheich-Lotfollah-Moschee sowie die imposante Imam-Moschee. Auch dem legendären Basar von Isfahan statten Sie einen Besuch ab. Übernachtung wie am Vortag.

### **12. Tag: Isfahan - Abyaneh - Camp Matin Abad (F/A)**

Nach einer kurzen Morgenrunde in der Stadt begeben Sie sich auf den Weg nach Kaschan. Fahrt durch die malerische Landschaft in das malerische Bergdorf Abyaneh. Sie erhalten bei einer kleinen Wanderung durch das Dorf einen Einblick in das ländliche Leben außerhalb der großen Städte und fernab der Sehenswürdigkeiten. Anschließend geht es in das nachhaltig bewirtschaftete Camp Matin Abad am Rande der Wüste Dasht-e Kavir. Der späte Nachmittag steht Ihnen für eine Wanderung oder einen optionalen Kamelritt zur Verfügung. Sie nächtigen in fest installierten und recht komfortabel ausgestatteten großen Zelten und lassen sich am Abend ein vorzügliches, ökologisch produziertes traditionelles Abendessen schmecken. Übernachtung im Camp im 2-Personen-Zelt. Gemeinschafts-WC/Dusche. Gegen Aufpreis kann alternativ ein Zimmer in der Karawanserei gebucht werden. (Fahrzeit ca. 4h, 220 km).

### **13. Tag: Camp Matin Abad - Kaschan - Teheran (F)**

Weiter geht die Reise nach Kaschan, einer Stadt mit bedeutender Textilindustrie. Sie besuchen zunächst den ummauerten Fin-Garten, der mit seinem Baumbestand, seinen künstlichen Wasserläufen und dem ehemaligen Hamam eine Oase inmitten der trockenen Landschaft darstellt. Historische Quellen erwähnen die Parkanlage mit Palast und Wohnbauten schon im 10. Jh. Weiterhin besuchen Sie den Khaneh Borudjerdiha, den Wohnpalast einer Kaufmannsfamilie, ein wundervolles Beispiel für die Lehmziegel-Architektur um die Mitte des 19. Jh.. Am Nachmittag Weiterfahrt nach Teheran. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 5h, 290 km).

### **14. Tag: Teheran (F/A)**

Heute steht ein ganztägiger Besuch Teherans auf dem Programm. Zunächst fahren Sie zur Saad-Abad-Palastanlage im Norden der Stadt, der Sommerresidenz des letzten Schahs von Persien. Sie besuchen den weißen Palast, einst Ort für Empfänge Reza Shahs und den grünen Palast, der seinen Namen von der mit grünen Relief-Marmorplatten verkleideten Fassade erhielt. Weiterhin besuchen Sie den berühmten Golestan-Palast (UNESCO). Bis zur Errichtung der Islamischen Republik war er offizieller Regierungssitz der persischen Monarchen. Gemeinsames Abschiedessen.

### **15. Tag: Abreise**

Transfer zum Flughafen und Rückflug mit Zwischenstopp in Istanbul nach Deutschland (zweitägiges Besichtigungsprogramm in Istanbul optional zubuchbar).

### Leistungen:

Linienflug ab/an Frankfurt mit Turkish Airlines oder anderer Fluggesellschaft in Economy Class inkl. Tax und Kerosinzuschlägen

- Deutschsprachige Tourenleitung
- Alle Fahrten in privaten Fahrzeugen (Minivan oder Reisebus je nach Gruppengröße)
- Alle Eintrittsgelder laut Programm
- Erfrischungsgetränke auf den langen Fahrten
- Reiseliteratur
- 12 Ü: Hotel
- 1 Ü: Karawanserei
- 1 Ü: im Camp im 2-Personen-Zelt
- Mahlzeiten: 13×F, 4×A

### Nicht eingeschlossene Leistungen:

- nicht genannte Mahlzeiten und Getränke; Visum (ca. 80 € abweichend für Österreicher und Schweizer); optionale Ausflüge, Eintritte, etc.; evtl. Erhöhung von Gebühren und/oder Kerosinzuschlägen nach dem 1.8.15; Trinkgelder; Persönliches

### Einreise Iran

Ihr Reisepass darf keinen israelischen Stempel enthalten, ein Stempel der USA ist jedoch kein Problem. Sollte Ihr Reisepass einen israelischen Stempel enthalten, besteht die Möglichkeit, einen zweiten Reisepass zu beantragen. Nähere Informationen hierzu finden Sie in dem jeweils für Sie zuständigen Bürgerbüro. Absolute Pflicht ist es, die islamischen Kleidungsvorschriften zu beachten. Für Frauen gilt: In der Öffentlichkeit, d.h. außerhalb des eigenen Hotelzimmers muss immer ein Kopftuch (bunt erlaubt!) getragen werden. Arme und Beine dürfen nicht unbedeckt sein. Am praktischsten ist die Kombination Leggings oder leichte Stoffhosen und darüber dann ein längeres Kleidungsstück (Strickjacke, Cardigan, längere Bluse, Tunika), welches zumindest den größten Teil der Oberschenkel (am besten bis zum Knie) bedeckt. Für Männer gilt es, keine kurzen Hosen zu tragen – kurze Hemden sind aber erlaubt, auch in den Moscheen. Bitte denken Sie daran, dass sich die Damen bei der Anreise in den Iran bereits im Flugzeug nach iranischen Vorschriften kleiden müssen, d.h. Kopftuch und Mantel oder ähnliches! Die angemessene Bekleidung muss bei den Besichtigungsprogrammen in der Öffentlichkeit als auch in den Hotels getragen werden.

### Anforderungen:

Für diese Tour sind keine besonderen körperlichen Voraussetzungen erforderlich, Sie müssen sich aber auf heißes Klima und zum Teil lange Fahrtstrecken einstellen. Flexibilität, Teamgeist und Komfortverzicht sind Voraussetzung für die Teilnahme an dieser Reise! Die Unterkünfte entsprechen dem internationalen Standard. Eine Ausnahme bilden die Übernachtungen in der Karawanserei und im Camp Matin Abad. Hier nutzen Sie sehr gepflegte und komfortable Sanitäreanlagen.

Teilnehmerzahl min.: 8  
Teilnehmerzahl max.: 12